

1718 Dezember 26., Muri

A

SCHREIBEN VOM KANZLER [DER ABTEI MURI, BEAT JOSEF LEONZ] MEYENBERG, [AN MARIA BARBARA ZURLAUBEN]

"Hoffe, Mein Hochg. Fr. ... Baas werde mir nit in Unguetem auffnehmen, dass biss dahin wägen [dem] Amman [des Klosters Hermetschwil, Rudolf] F l u r i von Wollen umb die verfallene Zins, undt aller vorderst wägen dess in dorff Mure sich auffhaltenden Hanns iost S t ö c k h l i gewesten soldathen under der [franz.] Garde [in welcher B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben eine Kompagnie innehatte] kein bezallung erfollet, da doch so wohl der von Wollen, alls dess Stöckhlins Vogt versprochen mit nechstem Satisfaction zuegäben; der letstere aber sich mit diser entschuldigung eingelangt, es sey ihme de facto unmöglich gewesen solches zuebezalen, weillen er von den güeteren, so er desswägen verkhauffen wollen, nichts verhandlen, noch lösen, vollglichen nichts bezallen könne. Nun hab ich ihme heiter undersagt, wan solches vor zuekünfftigem zwanzigisten dag nit gescheche, so wurde solches mit gewalt undt kösten geschechen müessen, will aber nit ermanglen beyderseits die bezallung auffs allermöglichste zue poussiren. Inzwischen die bevorstehende heyll. Christferyen sambt anrueckhentem Neüwen iahr mit Zallreicher Nachvollg übriger Jahren Meine hochg. Fr. Baas sambt ... angehört mit aller himlischen foelicitet, undt vollständiger Zuefridenheit angefült von dem Neüwgebohrnen undt Heyllandt aus ... auffrichtigstem Hertzens anwünsche".

"Versailles immortalisē in 9 Tomis mit 500 Kupffer, vorstellende alle 9 Lustgebäuw, Gärten, Statuen etc. sambt dero weitläuffigen Beschreibung, Von M.ⁿ [Jean-Baptiste] de M o n i c a r t, der Erste Theil wird mit Jenner 1719 und die übrigen auch annoch in disen Jahr zuo haben seyn etc.¹"

1) Dieses Werk, welches sich nicht in der Zurlaubiana befindet, das aber vermutlich vom Abbé B e a t J a k o b A n t o n Zurlauben hätte angeschafft werden sollen, erschien 1720 in Paris unter dem Titel: "Versailles immortalisé par les Merveilles parlantes des Batimens, Jardins, Bosquets, Pares, Statues, Groupes ..." in 9 Bänden mit 500 Kupferstichen.